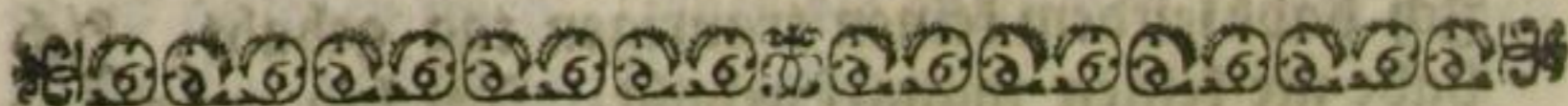


Laß dein Gnaden-werk genügendlich fortgeführt werden! Laß uns als arme einfältige Leute beysammen seyn, solange es seyn soll, und auf nichts denken, als wie wir die seligkeit zu gläuben an deinen Namen empfangen mögen; daß wir deinen segen in besitz nehmen, und davon gesättiget werden mögen, von dem augenblick an, da wir dein Antlitz in gerechtigkeit sehen.

Laß keine seele unter diesen allen verlassen werden, die dich auch nur schwächlich sucht; sondern hilf ihr zur ganzen Gnade, um deiner Wunden willen, Amen!

Vater Unser 1c.



Letzte Rede,

gehalten, in der Lutherischen Kirche
zu Tulsehofen,

am $\frac{5}{16}$ Dec. 1742.

Text: Matth. 25, 6.

Zur Mitternacht ward ein geschrey: Siehe,
der Bräutigam kömt; gehet aus, Ihm entgegen!

Gebet.

HERR GOTT Heiliger Geist, unsers Bräutigams
Freund und Prediger, mit einer solchen wirkung,
der nichts widerstehen kan, und vor der alles biegen
oder